

verschieben. — Der zu Ehren des deutschen Kronprinzen gestern stattgefundene Ball bei Hofe nahm einen überaus glänzenden Verlauf. Der deutsche Kronprinz unterhielt sich mit den Herzoginnen Maria Annunziata, Maria Christina und Alice, sowie mit der Tochter des deutschen Botschafters Fürsten zu Eulenburg und anderen Prinzessinnen aus Besse, während des Tanzes hielt der Kaiser Cercle ab, wobei er u. A. sich auch mit dem deutschen Botschafter auffallend lange unterhielt. Um 12 Uhr nachts war der Ball zu Ende und begaben sich dann die Herrschaften in ihre Appartements. Morgens um 3/8 Uhr wird der deutsche Kronprinz mittelst Sonderzug Wien verlassen und sich direct nach Berlin begeben.

Gera, 17. April. Das Schöffengericht vernichtete heute den Redacteur der socialdemokratischen „Neuhäuser Tribüne“ Hermann Seifarth wegen Beleidigung des Pastors Garthe in Thüringen zu 2 Monaten Gefängnis. Es war in der Tribüne dem Pastor Garthe der Vorwurf gemacht worden, daß er die Kirchengewaltswahlen aufstößt in der Kirche in dem Gasthof habe vornehmen lassen. Dies entsprach der Wahrheit nicht; in dem Gasthof waren die Gewählten nur verpflichtet worden. Der Anwalt hat 3 Monate Gefängnis beantragt. Seifarth hat erst kürzlich 1 Monat wegen Beleidigung abgehüft.

Budapest, 17. April. In ganz Ungarn herrscht seit gestern anhaltendes Schneegestöber.

Genua, 17. April. Die hiesigen Rheder ernannten einen Ausschuß, welcher mit den freilebenden Schiffsmannschaften in Ausgleichsverhandlungen treten soll.

Brüssel, 17. April. Wie den Blättern aus Nizza mitgeteilt wird, hatte König Leopold eine längere Unterredung mit dem belgischen Minister Waldeck-Rousseau. König Leopold soll hauptsächlich Waldeck-Rousseau über gewisse Stimmungen, die in vatikanischen Kreisen herrschen, unterrichtet haben. Waldeck-Rousseau wird seine Reise nach Italien dazu benutzen, um mit gewissen Persönlichkeiten über Beziehungen zwischen dem Vatikan und Paris zu conferiren.

London, 17. April. Die tägliche Verlustliste der Engländer in Südafrika umfaßt für den 15. d. 5 Tode, 9 Verwundete, 1 Vermißten und 24 an Krankheiten Verstorbene. — Aus Middelburg wird berichtet: Die Kriegsoperationen im östlichen Transvaal werden nunmehr beginnen. Verschiedene Commandos sind nach südlicher Richtung abgegangen.

Schall Burgher hat seine Regierung nach Ermelo verlegt. Er hatte eine Unterredung mit Botha, Steijn und Dewet. Wie verlautet, liegt nach englischer Quelle die Wahrscheinlichkeit vor, daß Dewet und Steijn sich mit dem Gedanken tragen, das Land zu verlassen und sich auf portugiesisches Gebiet zu flüchten.

London, 17. April. In wohlunterrichteten Kreisen wird berichtet, daß die Meldungen über Entschädigungsansprüche der Mächte gegen China willkürliche Combinationen sind. Bis jetzt hat noch keine Macht Ansprüche in bestimmten Ziffern angemeldet. — Die „Birmingham Post“ theilt mit, daß diplomatische Noten zwischen England und Japan gewechselt werden und daß die Abschließung eines Defensivvertrages zwischen beiden Mächten demnächst zu Stande kommen dürfte. Diese Allianz soll den Zweck verfolgen, die Integrität des chinesischen Reichs zu sichern.

London, 17. April. Sämtliche Blätter veröffentlichten Auszüge eines Berichtes Lord Roberts über die Haltung verschiedener Offiziere im südafrikanischen Kriege. Der Bericht des Amtsblattes nimmt 8 Spalten ein und beschäftigt sich mit sämtlichen Offizieren und sogar mit verschiedenen Soldaten. Für die Meisten findet Lord Roberts nur schmeichelnde Worte, sogar General Buller und Methuen ernten bei ihm nicht den geringsten Tadel. Das Amtsblatt kündigt demnächst eine Fortsetzung dieses Berichtes an. — Aus bester Quelle wird berichtet, daß Sir Alfred Milner demnächst zur Erholung nach England zurückkehren wird. Während seiner Abwesenheit wird Lord Ritchener interimistisch die südafrikanische Regierung führen. Ritchener wird sich zu diesem Zwecke einen Mitarbeiter nehmen, der ihm behilflich sein wird. Alfred Milner wird amtlich nach Pretoria zurückkehren.

London, 16. April. Der Schatzkanzler beschloß, die Zuder-Einfuhr nach England mit bedeutenden Zöllen zu belegen, um durch diese neuen Einkünfte einen Theil der Kriegskosten zu decken. — „Daily Telegr.“ berichtet aus Gent, daß 350 Italiener nach Antwerpen abgereist sind, um sich nach Südafrika einzuschiffen und sich den Buren anzuschließen.

London, 17. April. „Daily Telegr.“ meldet aus Peking: Die Gesamt-Entschädigungsforderung der Mächte dürfte auf 50 Millionen Pfund Sterling

herabgesetzt werden. Andere Telegramme, sowie die Blätter verleihen der Vermuthung Ausdruck, daß infolge einer Herabsetzung der Entschädigungsforderung verschiedene Mächte darauf bedacht wären, mit China Sonderverträge abzuschließen, um sich auf diese Weise zu entschädigen.

Leipzig, 16. April. Weizen per 1000 Kilo netto inländischer 160—169 Mk., neuer 000—000 Mk., ausländischer 180—184 Mk. Roggen per 1000 Kilo netto hiesiger trodner 147—150 Mk., neuer 000—000 Mk., böhmischer 151—154 Mk. fremder 151—154 Mk. Gerste per 1000 Kilo netto 160—180 Mk. Hafer per 1000 Kilo netto inländischer unberegneter 151—157 Mk., beregneter 000—000, ausländischer 000—000 Mk. Spiritus per 10,000 Liter ohne Faß mit 70 Mk. Verbrauchsabgabe 00,00 Mk.

Berlin, 16. April. (Amtliche Schlusspreiskstellungen der Berliner Productenbörse.) Weizen, per Mai 164,75 per Juli 166,50, per September 166,25. Tendenz fest. Roggen per Mai 143,50, per Juli 143,50, per September 143,50. Tendenz fest. Hafer, per Mai 138,50, per Juli 137,25 nom. Tendenz behauptet. Mais, amerikanischer Riged per Mai 109,50 per Juli 108,50. Tendenz fest. Rübsöl, per Mai 56,50 per October 50,30 Tendenz fester. Spiritus 70er loco ohne Faß 44,20.

Bevor man zum Kaufe eines Rades, oder von Radfahrerartikeln, als Laternen, Glocken u. s. w. schreitet, ist es empfehlenswerth, den Preiscurant der Firma Deutsche Fahrradindustrie Richard Driessen, Hannover, zu verlangen, welcher einem Jeden auf Wunsch kostenfrei zugesandt wird.

Hauptgewinne von 100,000 Mark, 50,000 Mark, 25,000 Mark, 15,000 Mark u. s. w., insgesammt 16,870 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug, bieten wieder die jetzt zur Ausgabe gelangten und beliebten Wohlthätigkeitslose à Mk. 3.30 der 6. Lotterie zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Die Lose sind im ganzen Deutschen Reich an fast allen Orten bei den bekannten Loosverkaufsstellen erhältlich oder von dem General-Debit Lud. Müller & Co., Bankgeschäft in Berlin, Breitestr. 5 und dessen Zweigniederlassungen in Hamburg, München und Nürnberg zu beziehen. Die Ziehung findet den 31. Mai und den folgenden Tagen im Ziehungssaale der königlichen General-Lotterie-Direction zu Berlin öffentlich statt. Baldiger Bezug empfiehlt sich, weil diese beliebten Wohlthätigkeitslose stets längere Zeit vor der Ziehung ausverkauft sind.

## 6. Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.  
Loose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 30 Pf. extra)

Ziehung 31. Mai u. folgende Tage zu Berlin.

16,870 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug.  
Hauptgewinne: Mark

**100000**  
**50000**  
**25000**  
**15000**

2 à 10000 = 20000

4 à 5000 = 20000

10 à 1000 = 10000

100 à 500 = 50000

150 à 100 = 15000

600 à 50 = 30000

16000 à 15 = 240000

Loosanzahl 600000. — Versand geg. Postanweisung oder Nachn. durch General-Debit: Bankgeschäft

**Lud. Müller & Co.**

in Berlin, Breitestr. 5, 17  
Hamburg, Nürnberg u. München  
Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

## Das Ideal

aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiche, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Jede Dame wolle sich daher mit:

**Radebeuler Lilienmilch-Seife**  
v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden  
Einkaufsmarke: Stedensperd.  
à St. 50 Pf. bei: Max Roth und Harald Meyer.

## Erfurter Huffett,

vorzügliches Conservierungsmittel für Pferdehufe, 1/2 Kg. Büchse Mk. 0,75 empfiehlt **Louis Beyrich,** Glauchau. Baumeyer-Druckerei.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen wird bei hohem Lohn und Familienanschluß für Laden und Wirtschaft nach auswärts gesucht; von wem? zu erfahren in der Exp. d. Bl.



Sonntag, den 21. d. M., stelle ich wieder einen großen Transport vorzüglicher **pommerscher Milchkuhe,** hochtragende und solche mit Kälbern, zu billigen Preisen zum Verkauf.  
**Ernst Winkler, Uhlsdorf.**

NB. Sonntag, den 28. d. M.

**Großes Frühlingssfest mit Ballmusik**  
mit freier Nacht, wozu ergebenst einladet **d. D.**

**Ed. Rauschenbach, Bildhauerei, Glauchau,**  
Bahnhofstr. 13.

empfehlen sein großes Lager moderner Grabsteine nach den neuesten Mustern in Granit, Syenit, Marmor u. Sandstein u. s. w. bei billigster Preisberechnung. Solide Ausführung. **Unter Garantie.**

## Schönburger Hof.

Heute Donnerstag, den 18. April

**Abendessen,**

wozu ergebenst einladet

H. v. v. Naumann.

## Fahrräder,

bestes deutsches Fabrikat.  
Eleg. Halbbrenner Mk. 120  
do. Tourenrad „ 124  
bis Mk. 280. — 1 Jahr Garantie. — Verlang. Sie Katalog gratis u. fr.

**Ed. Köhler, Löbichau S.-A.**  
Fahrräder und Fahrrad-Artikel.

**Neu! Blis-Pulver,**  
anerkannt bestes Pulvermittel für alle Metalle. Depot bei Herrn Bald. Tetzner.

## Sommerweizen

verkauft à Ctr. zu 9 Mark  
Gähnsitz. **Bald. Gold.**

## Zum Weizensäen

empfehlen **Galizienstein** billigt die Apotheke zu Waldenburg.

## Allegefallenen Pferde u. Rinder

kaufe ich zu den höchsten Preisen und sichere möglichst schnelle Abholung zu. Depechen vergütet ich. **Hermann Fischer, Penig.**  
Telegramm-Adresse: Cavillerei Penig.

**Hochfeines Speiseöl,**  
Traubenessig,  
ff. Tafelmöstrich  
empfehlen **N. Kleindienst, Markt.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Amalienstraße 5b**  
am Bauritzer Teich,  
gegenüber dem Herzogl. Residenzschloß  
Telephon Nr. 599.

**Altenburg S.-A.**  
**Zahnarzt Th. Schaumlöffel.**

**Speisekartoffeln** zu verkaufen.  
**Louis Niedel,**  
Langenchursdorf.

## Barbierlehrling

findet Unterkommen bei **Ernst Graichen sen.**

## Zickel- u. Ziegenfelle

kauft, wie bekannt, zum höchsten Preis **Bernhard Brumm.**

**Nährverein** heute Donnerstag. **Gemeindediäc.**

Ein Drittel des Lebens bringt der Mensch im Bette zu. Darum soll man Bettfedern, Daunen und Inlette **nur gut kaufen.**

Bettfedern  
Pfd. von 45 Pfg. an.

5% Rabatt.

## Max Greif, Glauchau.

Meine Federn und Daunen sind mittelst neuester Maschinen bestens gereinigt.

## Todes- und Begräbnis-Anzeige.

Lieben Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß am Montag Abend 11 Uhr unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Webermeister **Eduard Hammer,** in seinem 70. Lebensjahre nach kurzem schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 18. April, Nachmittags 1/3 Uhr statt. **Altstadtwaldenburg, den 17. April 1901.**  
**Die trauernden Hinterlassenen.**

## Familiennachrichten.

Geboren: Frn. Landrichter Bauer in Freiberg e. L.  
Verlobt: Fr. Architekt Franz Fischer mit Fr. Johanna Trübenbach in Chemnitz. — Fr. Dr. phil. Paul Otto, Oberlehrer am Gymnasium, mit Fr. Johanna Schulze in Zittau. — Fr. Assessor Michael in Dresden mit Fr. Elisabeth Fährndrich in Leipzig. — Fr. Dr. med. Karl Henric mit Fr. Gertrud Naumann in Lommachsch. — Fr. Dr. phil. Pastor Karl von Schwarz in Bodeberg (Braubachschweig) mit Fr. Emma von Schell in Gütersloh. — Fr. Rechtsanwält Dr. jur. Martin Franz mit Fr. Johanna Gleisberg in Grimma.

Bernächst: Fr. Carl Wohlfarth in Siegen mit Fr. Johanna Mohr in Pulsnitz i. Sa.

Secundärlich für Redaktion, Druck und Verlag **E. Köhler in Waldenburg.**